

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 2. März 2016

Rehabilitationsmaßnahmen bei Multipler Sklerose

Am Donnerstag, den 17. März, lädt AMSEL e.V. gemeinsam mit dem SRH-Klinikum Langensteinbach und den AMSEL-Kontaktgruppen Bretten-Bruchsaal, Baden-Baden/Rastatt und Karlsruhe zum Fachvortrag „Rehabilitationsmaßnahmen und der MDK – was ist wichtig zu wissen?“ ein. Beginn ist 19 Uhr im SRH-Klinikum Langensteinbach, Guttmanstr. 1, in Karlsbad. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

Die Gutachter des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) entscheiden über die medizinischen Voraussetzungen für eine Rehabilitationsmaßnahme. Dieser Entscheidung liegen verschiedene Richtlinien und die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) zugrunde. Referent Dr. med. Thomas Rösel, Facharzt für Neurologie, MDK Pforzheim, wird diese Richtlinien und die ICF in ihren Grundzügen vorstellen und anhand von Beispielen erläutern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **2. März 2016**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.013

Anschläge mit Leerzeichen: 1.148

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiative n u nd 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
750.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.